

Tele, Eine Kreuzung, Vier Wege

Du malst ein Bild von dir selbst, wie du dir am besten gefllst.
Jeder Strich ist ein Wunsch und das Gesicht bist nicht du.
Jeder Tag ist ein Loch und abends spuckt es dich aus.
Und du musst jeden Morgen raus, weil dich irgendjemand braucht.
Es ist leicht. Es ist leicht es fllt deine Zeit, nur du
wirst immer leerer dabei.

Deine Augen sehen auf einmal klar: Eine Kreuzung, vier Wege und du gehst
geradeaus in die Weite und siehst,
da ist nichts, was du kennst und verstehst.
Da ist keiner, der denkt, dass du fehlst.
Unter einer Sonne, die niemanden wrmt.
Du willst zurck auf Null und merkst
deine Augen sehen voller Trnen.
Deine Augen sehen voller Trnen eine Kreuzung, vier Wege und du weit
woher du kommst, wie du aussiehst und heit.

Immer wieder drehst du dich um
und siehst dich gefangen in der Erinnerung.
Eine Sonne, die wrmt ohne Licht.
Der Horizont ist nur ein Strich.

Deine Augen sehen voller Trnen.
Deine Augen sehen voller Trnen
Deine Augen sehen voller Trnen

Deine Augen sehen voller Trnen eine Kreuzung, vier Wege.
Eine Kreuzung, vier Wege und du weit,
geradeaus liegt die Zeit, die dir bleibt.
Jeder Schritt, den du gehst fllt dir leicht.
Weil die Sonne scheint berall gleich.
Und was vorbei ist, ist vorbei.

Deine Augen sehen voller Trnen.
Deine Augen sehen voller Trnen
eine Kreuzung vier Wege...